



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Erasmusdays 2020

Volkshochschule Haar e.V.

Referentin: Dr. Silke Immenga, Erasmus+ Projektkoordinatorin

Teilnahme an KA 1 Projekten von Erasmus+



Die Vhs Haar hat bereits seit 2015 drei Mal an KA1 Mobilitätsprojekten teilgenommen:

1. 2015-2017 Mitglied im Konsortium von der Vhs im Norden des Landkreises München:

„EFPB - Europäischer Fortbildungs-Plan für Bildungspersonal 2015 bis 2017 der vhs im Norden des Landkreises München e.V.“

2. 2017-2019 Die Vhs Haar wird federführende Institution im Konsortium mit 8 Partnern, Vhsen aus dem Münchner Umland:

„Interkulturalität als Bestandteil der Internationalisierungsstrategie von Volkshochschulen“

3. 2019-2022 (verlängert wegen Covid-19) Vhs Haar ist federführende Institution mit 8 Partnern:

„Erwachsenenbildung im Wandel: Digitale, sprachliche und interkulturelle Herausforderungen meistern“

„Erwachsenenbildung im Wandel: Digitale, sprachliche und interkulturelle Herausforderungen meistern“

- Projekt insgesamt mit 98 Mobilitäten (1- und 2- wöchige Mobilitäten), vhs Haar mit 16 Mobilitäten vertreten
- Anlass an der Teilnahme Erasmus+: Durch die durchweg positive Resonanz der ersten Projekte war eine Fortführung von Weiterbildungsmaßnahmen gegeben
- Ziele:
- Teilnahme an Kursen von „Interkultureller Bildung“: Erweiterung von interkulturellem Verständnis führt zu besserer Kommunikation sowohl bei den Mitarbeiter*innen der Vhs als auch bei Dozenten*innen, Kursleiter*innen von DaF Kursen und Integrationskursen
- Fortbildungen in Digitalisierung: verbesserte Unterrichtsdidaktik durch neue digitale Lernmethoden (Blended Learning, Onlinekurse, digitale Unterrichtstools etc.), größere gesellschaftliche Teilhabe durch verbesserte und erhöhte Präsenz im Netz
- Sprachliche Fortbildungen in den Brückensprachen Englisch und Französisch für Mitarbeiter*innen und Dozenten*innen der Vhs, Erweiterung der Fremdsprachenkenntnisse für die Verwaltung, um den Erstkontakt mit den Teilnehmenden zu erleichtern

Partner im Ausland

- Sprachschule „Flying Classroom“, (Norwich, England), erprobte und bewährte Zusammenarbeit schon seit 2015, persönliche Kontakte ermöglichten persönliche Absprachen (ausgeschieden wegen Brexit)
- Sprachschule „Lyon Bleu International“ (Lyon, Frankreich)
- Aktuell Schulen in Irland, Frankreich, Malta (Aufgrund vom Brexit)



Nutzen / Ergebnisse und Aufwand

- Mit Onlinefragebögen, automatisch von der EU versandt, und mit den Lerntagebüchern, die vor Ort erstellt werden müssen, ist ein deutliches Feedback erkennbar
- Durch Verbesserung der Brückensprachen ist bessere Kommunikation in der Einrichtung möglich
- Mit erworbenen Kenntnissen in der Digitalisierung gehen eine Erweiterung der gesellschaftlichen Teilhabe, eine größere Verbreitung der Kurse und neue Lernmethoden einher
- Interkulturelle Bildung für effiziente Integrationskurse, DaF-Kurse
- Aufenthalt im Ausland als einmaliges persönliches Erlebnis
- Das Feedback aller Teilnehmenden war ohne Ausnahme positiv und motivierend für die Dozent*innen, einige haben auch zwei Mobilitäten in einem Projekt durchgeführt

Aufwand: Als federführende Institution ist das Projekt mit einigem Aufwand zu betreuen: Antragstellung, Vertragskontrolle, Budgetverwaltung, Pflege des Mobility Tools, Beratung und Betreuung der Teilnehmenden, Abschlussbericht

Finanzielle Entschädigung: Ein Teil des Verwaltungsgeldes bleibt in der Einrichtung

Fazit: Durch die Bereicherung jedes Einzelnen, beruflich als auch privat, ist eine Fortbildung im Ausland von unschätzbarem Wert, auch und vor allem für Einrichtung.

Danke für die Aufmerksamkeit!